



„LUFTHANSA“ - Modellbaukasten

– Turbinen-Verkehrsflugzeug 152 –

Lieber junger Freund!

Um Deinen Flugzeugmodellbau zu vervollständigen, hast Du gut gewählt und Dir einen Modellbaukasten unseres Turbinen-Verkehrsflugzeuges 152 erworben. Es ist das erste in Deutschland entwickelte und gebaute Strahltriebwerkeverkehrsflugzeug und stellt ein Spitzenerzeugnis unserer volkseigenen Flugzeugindustrie dar.

Die technischen Daten der 152 sind:

Spannweite:	26,4 m	Sitzkapazität:	48—72 Fluggäste
Rumpflänge:	31,4 m	Max. Abfluggewicht:	46,5 t
Rumpfdurchmesser:	3,3 m	Nutzlast:	5450 kg
Länge des druckdichten Rumpfabschnittes	24 m	Reichweite:	2500 km
Flugzeughöhe:	9,13 m	Rollstrecke:	1000 m
Spurweite:	13,10 m	Reisehöhe:	10—12 km
Turbinen:	4 Strahltriebwerke Typ „014“	Reisegeschwindigkeit:	800—850 km/h
Besatzung:	Flugkapitän, 2 Piloten, Bordfunker, Bordmechaniker und zwei Stewardessen	Landegeschwindigkeit:	200 km/h

Das in seiner gesamten Bauart gut ausgerüstete Turbinen-Verkehrsflugzeug 152 ist ein Hochleistungsflugzeug und für den Einsatz auf mittlere Flugstrecken bestimmt.

Um höchste aerodynamische Eigenschaften bei der Fluggeschwindigkeit zu erzielen, sind die Tragflächen und das Heckleitwerk gepfeilt. Tragflächen und Heckleitwerk sind lösbar mit dem Rumpf verbunden.

Um eine möglichst geringe Belästigung der Passagiere durch Lärm und Vibration zu erreichen, sind die Triebwerke in genügend großem Abstand vom Rumpf hängend an Stielen in Gondeln angebracht. Dadurch wird zugleich erhöhte Feuersicherheit und beste Wartungsmöglichkeit für die Triebwerke erreicht. Der gesamte Kraftstoff ist in den Tragflächen untergebracht und kann über eine Schnellablaßanlage im Notfall innerhalb 4 Minuten abgelassen werden.

Der Rumpf enthält außer dem Besatzungsraum eine Kabine für Fluggäste, einen Gepäckraum, einen Frachtraum, eine Garderobe, Anrichte und zwei Toiletten. Diese Räume liegen alle im druckdichten Teil des Rumpfes. Die Flugkabine ist komfortabel ausgestattet. Sie ist geräumig und hell und gegen Schall und Wärme isoliert. Die großen Fenster in Verbindung mit den hochgelegenen Tragflächen gewährleisten gute Sichtverhältnisse. Die bequemen Polstersessel sind auf Gummipuffer gelagert und haben verstellbare Sitz- und Rückenlehnen.

Die eingebaute Klimaanlage garantiert einen stets normalen Luftdruck entsprechend einer Flughöhe von unter 2000 m. Eine Radio-

anlage und eine Anlage zum Herbeirufen der Stewardess erhöhen die Annehmlichkeiten der Fluggäste.

Die 152 ist zur Verbesserung der Start- und Landeeigenschaften mit Landeklappen besonderer Bauart ausgestattet und ist dadurch in der Lage, fast alle Flughäfen der Welt zu benutzen, von denen eine große Anzahl Start- und Landebahnen auch weniger als 2000 m Länge aufweisen. Die Rollstrecke beim Start beträgt ungefähr 1000 m. Der Start kann auch mit großer Sicherheit der Passagiere bei Ausfall eines Triebwerkes entsprechend durchgeführt werden.

Alle Fahrwerke sind einziehbar, das Bugrad ist lenkbar. Die hochentwickelten Triebwerke zeichnen sich durch einen geringen Kraftstoffverbrauch und lange Lebensdauer aus.

Zur Sicherheit der Fluggäste dient eine gute Ausrüstung des Flugzeuges mit zuverlässigen Kontroll- und Navigationsgeräten sowie mit einer modernen Funkanlage. Eine hochwirksame Feuerlöschanlage dient gleichfalls der erhöhten Flugsicherheit. Eine Warmluftenteisungsanlage verhindert den Eisansatz an Tragflächen, Leitwerk und allen gefährdeten Teilen. Durch die eingebauten Antennen wird ein störungsfreier Funkverkehr gewährleistet.

In ihrer Größe ist die 152 ein Flugzeug von hoher Wirtschaftlichkeit, das sich durch eine große Flugsicherheit und Zuverlässigkeit auszeichnet. Sie ist ein Zeugnis unseres friedlichen Aufbaues in der Deutschen Demokratischen Republik.

Mit dem Bau des Turbinen-Verkehrsflugzeuges 152 gehört die Deutsche Demokratische Republik mit der UdSSR, den USA, Großbritannien und Frankreich zu den wenigen Ländern der Erde, die Strahlverkehrsflugzeuge produzieren. In Westdeutschland dagegen dient der Wiederaufbau der Flugzeugindustrie ausschließlich der Produktion von Militärflugzeugen im Rahmen der NATO-Atomrüstungspolitik zur Kriegsvorbereitung gegen das sozialistische Lager. Mit dem Sieg des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik und schließlich in ganz Deutschland hat auch unsere volkseigene Luftfahrt eine große Perspektive.

Die Dresdner Flugzeugbauer konnten durch besondere Initiative im sozialistischen Wettbewerb das Turbinen-Verkehrsflugzeug 152 bereits am 1. Mai 1958 nach einer beachtlich kurzen Bauzeit der Öffentlichkeit hallenfertig vorstellen und somit der Bodenerprobung übergeben. Nach eingehender Flugerprobung wird dann das Turbinen-Verkehrsflugzeug 152 in den Dienst der Deutschen Lufthansa gestellt und unter anderem auf der Flugstrecke Berlin—Moskau—Peking eingesetzt werden. Das Turbinen-Verkehrsflugzeug wird dann die Entfernung Berlin—Peking auf rund 10 Stunden reine Flugzeit verkürzen und dazu beitragen, die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen des deutschen und des chinesischen Volkes im Interesse des sozialistischen Aufbaues und der Erhaltung des Weltfriedens noch enger knüpfen.

Es wird auch möglich sein, daß dann von Jahr zu Jahr mehr Werktätige ihren Urlaub im fernen China verleben können und chinesische

Arbeiter Gäste in unseren FDGB-Ferienheimen sein werden. Wenn Ihr, liebe junge Flugzeugbauer, erwachsen sein werdet und als gute Facharbeiter oder Ingenieure Euren Beitrag zur ständigen weiteren Verbesserung des Lebensstandards in unserem sozialistischen Deutschland leistet, werdet Ihr sicherlich selbst einmal Gelegenheit haben, mit dem Turbinen-Verkehrsflugzeug 152 über die weitgespannten Luftstraßen in ferne Länder zu fliegen. Schon heute werden im Weltmaßstab mehr Passagierkilometer geflogen als mit der guten, alten Eisenbahn zurückgelegt.

Mit den Turbinen-Verkehrsflugzeugen aber, die unsere Konstrukteure und Facharbeiter in Dresden entwerfen und bauen und die erfahrene Piloten unserer Deutschen Lufthansa steuern, werden Frieden und Völkerverständigung von Land zu Land fliegen.

Nun haben wir Dir, junger Flugzeugbauer, einiges über unser neues Turbinen-Verkehrsflugzeug 152 berichtet und möchten Dir jetzt für Deinen erstandenen Lufthansa-Modellbaukasten eine kurze Bauanleitung geben. Der Inhalt des Kartons besteht aus 29 Einzelteilen des Flugzeugs, außerdem aus den dazugehörigen Schiebebildern, dem Klebstoff, einem Stück Folie als Fenstereinlage und einem Stück Plastilina zum Schwerpunktausgleich des Flugzeugs.

Der Rumpf besteht aus 2 Teilen. Vor dem Zusammenbau der beiden Rumpfhälften wird der beigelegte Fensterstreifen eingeklebt. Weiterhin wird in dem vorderen Teil des Rumpfes als Schwerpunkt das beige-

legte Stück Plastilina eingepaßt. Zur Steuerung des Flugzeuges wird darnach das linke und rechte Höhensteuer eingebaut.

Jede Tragfläche besteht aus 2 Teilen sowie aus einer Gondel als Abschluß. Die Turbinen sowie die hinteren Fahrwerke sind für beide Seiten gleich. Die Stiele oder auch Aufhängevorrichtung genannt, sind je nach der Schräge des Tragflächenanschlusses für die linke oder rechte Seite bestimmt. Das Bugrad wird beim Zusammenbau nur eingelegt und bleibt daher wie beim Original lenkbar.

Dies wären einige Hinweise für den ersten Zusammenbau. Stelle nun das Flugzeug ohne Klebstoff vollständig zusammen. Alle Teile passen gut zueinander. Wenn Dir diese erste Vormontage einwandfrei gelungen ist, so zerlegst Du das Flugzeug wieder und beginnst nun mit dem eigentlichen Zusammenbau nach Deinen gesammelten Erfahrungen. Mit einem kleinen Pinsel bestreichst Du vorsichtig die Klebflächen undfügst die Teile sofort zusammen. Der Klebstoff trocknet sehr schnell. Achte weiterhin darauf, daß kein Klebstoff neben die zu klebenden Flächen kommt, denn sonst erhältst Du schnell unschöne matte Stellen.

Dir als junger Flugzeugbauer wünschen wir bei Deiner Arbeit im Flugzeugmodellbau viel Spaß und weiterhin bald einmal die Gelegenheit, in einem richtigen Flugzeug unserer Deutschen Lufthansa zu fliegen.

VEB KUNSTSTOFFVERARBEITUNG
ZSCHOPAU

DM- SGA DM-

SGA



DM-



DM-SGA

DM-SGA

DM-SGA

SGA

DEUTSCHE LUFTHANSA



DEUTSCHE LUFTHANSA



DEUTSCHE LUFTHANSA